

## UNSERE WANDERTIPS

---

### FAMILIENWANDERUNGEN

- Plateaurundweg

<b>Schwierigkeit: 2</b>	<b>Gehzeit: 30 Minuten</b>	<b>Höhenmeter: 120 m</b>	<b>Ausgangspunkt: Bergstation</b>
-------------------------	----------------------------	--------------------------	-----------------------------------

**Beschreibung:**

Von der Bergstation folgen Sie der Beschilderung „Plateaurundweg“ und genießen dabei eine herrliche Aussicht Richtung Gottesacker Plateau, eine unter Naturschutz stehende Karstlandschaft und die Allgäuer Alpen. Der Weg führt dem Diedamskamm entlang. Anschließend gelangen Sie auf den Güterweg zurück zum Ausgangspunkt.

**Besonderheit:**

Kurze Rundwanderung mit beeindruckenden Ausblicken und vielfältiger Alpenflora. Mit Kinderwagen möglich. Auch bei Regen gut begehbar.

**Einkehrmöglichkeit:**

Panoramarestaurant Bergstation

**HINWEIS:** Schwierigkeitsgrad 2 = Bergwanderung (Schuhe mit griffiger Sohle zu empfehlen).



- **Bergstation - Diedamskopf - Panoramaweg - Mittelstation, Abfahrt mit der Gondelbahn**

<b>Schwierigkeit: 2</b>	<b>Gehzeit: 1 ¼ Stunden</b>	<b>Höhenmeter: 70 m auf, 380 m ab</b>	<b>Ausgangspunkt: Bergstation</b>
-------------------------	-----------------------------	---------------------------------------	-----------------------------------

**Beschreibung:**

Von der Bergstation führt der *Panoramaweg* zum Gipfel des Diedamskopfs. Nach dem Gipfelsturm geht es auf dem Güterweg in ca. einer Stunde Richtung Mittelstation.

**Besonderheit:**

Vom Gipfel bietet sich einer der schönsten Rundblicke in ganz Vorarlberg. Weit über die österreichischen und schweizer Alpen reicht die Sicht, über den Bodensee und an klaren Tagen sogar bis zum 120 km entfernten Ulmer Münster. Sie wandern durch das Alpgebiet Oberdiedams. Mit Kinderwagen möglich. Auch bei Regen gut begehbar.

**Einkehrmöglichkeit:**

Panoramarestaurant Bergstation, Kiosk Mittelstation

- **Bergstation - Kreuzle - Breitenalpe – Mittelstation**

<b>Schwierigkeit: 2</b>	<b>Gehzeit: 2 Stunden</b>	<b>Höhenmeter: 490 m ab</b>	<b>Ausgangspunkt: Bergstation</b>
-------------------------	---------------------------	-----------------------------	-----------------------------------

**Beschreibung:**

Von der Bergstation wandern Sie zuerst entlang des *Plateaurundweges* und Berggrates zum Kreuzle, einem alten Passübergang ins Kleine Walsertal, dann weiter zur Breitenalpe. Von dort geht es zur Mittelstation. Abfahrt mit der Bahn ins Tal.

**Besonderheit:**

Lesen Sie bei der Breitenalpe die Sage vom Breitenalper "Sennkesse". Auch bei Regen gut begehbar.

**Einkehrmöglichkeit:**

Panoramarestaurant Bergstation, Breitenalpe, Kiosk Mittelstation

**HINWEIS:** Schwierigkeitsgrad 2 = Bergwanderung (Schuhe mit griffiger Sohle zu empfehlen).



## HALBTAGESTOUREN

- **Mittelstation – Breitenalpe – Kreuzle – Bergstation**

<b>Schwierigkeit: 2</b>	<b>Gehzeit: 2 Stunden</b>	<b>Höhenmeter: 470 m auf</b>	<b>Ausgangspunkt: Mittelstation</b>
-------------------------	---------------------------	------------------------------	-------------------------------------

### **Beschreibung:**

Von der Mittelstation zuerst leicht bergauf dann dem Berghang entlang zur Panoramabahn (kein Fahrbetrieb) und weiter zur Breitenalpe. Von dort geht's weiter zum *Kreuzle*, einem alten Passübergang ins Kleine Walsertal, dann entlang des Bergkammes hoch zur Bergstation. Wer noch den Diedamskopfgipfel erreichen will gelangt, in 20 min. über den *Panoramaweg* zum Gipfelkreuz. Anschließend Talfahrt mit der Bahn.

### **Besonderheit:**

Lesen Sie bei der Breitenalpe die Sage vom Breitenalper "Sennkesse". Auch bei Regen gut begehbar.

### **Einkehrmöglichkeit:**

Kiosk Wedelstube, Breitenalpe, Panoramarestaurant Bergstation

- **Mittelstation - Breitenalpe - Falzalpe - Stockendenbodenalpe - Schoppernau**

<b>Schwierigkeit: 2</b>	<b>Gehzeit: 3 Stunden</b>	<b>Höhenmeter: 880 m ab</b>	<b>Ausgangspunkt: Mittelstation</b>
-------------------------	---------------------------	-----------------------------	-------------------------------------

### **Beschreibung:**

Von der Mittelstation zuerst leicht bergauf dann dem Berghang entlang zur Panoramabahn (kein Fahrbetrieb) und weiter zur Breitenalpe. Bequem auf dem neu ausgebauten Wanderweg zur Falzalpe. Von dort über die Stockendenbodenalpe hinab nach Schoppernau.

### **Einkehrmöglichkeit:**

Kiosk Wedelstube, Breitenalpe, Falzalpe

**HINWEIS:** Schwierigkeitsgrad 2 = Bergwanderung (Schuhe mit griffiger Sohle zu empfehlen).

- **Bergstation - Kreuzle - Breitenalpe – Schoppernau**

<b>Schwierigkeit: 2</b>	<b>Gehzeit: 3 ½ Stunden</b>	<b>Höhenmeter: 1175 m ab</b>	<b>Ausgangspunkt: Bergstation</b>
-------------------------	-----------------------------	------------------------------	-----------------------------------

**Beschreibung:**

Von der Bergstation wandern Sie zuerst entlang des *Plateaurundweges* und Berggrates zum Kreuzle, einem alten Passübergang ins Kleine Walsertal, dann weiter zur Breitenalpe. Von hier dem Güterweg entlang nach Schoppernau.

**Besonderheit:**

Lesen Sie bei der Breitenalpe die Sage vom Breitenalper "Sennkesse". Auch bei Regen gut begehbar.

**Einkehrmöglichkeit:**

Panoramarestaurant Bergstation, Breitenalpe

## GANZTAGESTOUREN

- **Bergstation - Kreuzle - Schönenbach, Rückfahrt mit dem Bus über Bezau**

<b>Schwierigkeit: 2</b>	<b>Gehzeit: 4 Stunden</b>	<b>Höhenmeter: 1064 m ab</b>	<b>Ausgangspunkt: Bergstation</b>
-------------------------	---------------------------	------------------------------	-----------------------------------

**Beschreibung:**

Von der Bergstation wandern Sie entlang des *Plateaurundweges* und Berggrates zum Kreuzle, einem alten Passübergang ins Kleine Walsertal. Gemütlich, leicht bergab geht es Richtung Schwarzwasserhütte. Unterhalb der Haldenhochalpe links haltend führt der Wanderweg durch ein Feuchtgebiet. Es folgt ein steiler, steiniger Abstieg ehe man gemütlich auf einem breiten Güterweg nach Schönenbach (1026 m) gelangt. Von Schönenbach fährt ein Wanderbus nach Bezau.

**Besonderheit:**

Vorsäßsiedlung Schönenbach, beliebtes Ausflugsziel!

**HINWEIS:** Schwierigkeitsgrad 2 = Bergwanderung (Schuhe mit griffiger Sohle zu empfehlen).



**Einkehrmöglichkeit:**

Panoramarestaurant Bergstation, Schönenbach

- **Mittelstation - Breitenalpe - Neuhornbachhaus - Neuhornbachjoch - Falzer Kopf - Kreuzle – Bergstation**

<b>Schwierigkeit: 2</b>	<b>Gehzeit: 4 ½ Stunden</b>	<b>Höhenmeter: 730 m auf, 260 m ab</b>	<b>Ausgangspunkt: Mittelstation</b>
-------------------------	-----------------------------	--	-------------------------------------

**Beschreibung:**

Von der Mittelstation zuerst leicht bergauf dann dem Berghang entlang zum Panoramalift (kein Fahrbetrieb) und weiter zur Breitenalpe. Bequem auf dem neu ausgebauten Wanderweg vorbei an der Falzalpe gelangt man zum Neuhornbachhaus. Aufstieg zum Falzerkopf über das Neuhornbachjoch. Abstieg zum Kreuzle und entlang des Berggrates und Plateaurundweges zur Bergstation.

**Besonderheit:**

Toller Ausblick vom Gipfel des Falzerkopf (1968m).

**Einkehrmöglichkeit:**

Breitenalpe, Neuhornbachhaus, Panoramarestaurant Bergstation

- **Bergstation - Schwarzwasserhütte - Ochsenhofer Scharte - Starzeljoch - Althornbachalpe - Neuhornbachalpe - Schoppernau**

<b>Schwierigkeit: 2</b>	<b>Gehzeit: 5 ¾ Stunden</b>	<b>Höhenmeter: 330 m auf, 1480 m ab</b>	<b>Ausgangspunkt: Mittelstation</b>
-------------------------	-----------------------------	---	-------------------------------------

**Beschreibung:**

Von der Bergstation wandern Sie entlang des *Plateaurundweges* und Berggrates zum Kreuzle, einem alten Passübergang ins Kleine Walsertal. Weiter durch das Alpgebiet der Halden Hochalpe zum Gerachsattel und zur Schwarzwasserhütte. Von dort geht es bergwärts zur Ochsenhofer Scharte, dann über das Starzeljoch zur Alpe Althornbach. Abstieg über die Neuhornbachalpe nach Schoppernau.

**Besonderheit:**

**HINWEIS:** Schwierigkeitsgrad 2 = Bergwanderung (Schuhe mit griffiger Sohle zu empfehlen).

Lohnende, grenzüberschreitende Höhenwanderung mit beeindruckenden Ausblicken!

**Einkehrmöglichkeit:**

Breitenalpe, Neuhornbachhaus, Panoramarestaurant Bergstation

**HINWEIS:** Schwierigkeitsgrad 2 = Bergwanderung (Schuhe mit griffiger Sohle zu empfehlen).

